



Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

PortGround verlädt Rallye-Wagen



Volga-Dnepr transportierte die Jeeps und die Lkw nach Leipzig/Halle

Achtung, rasende Fracht im Anflug: Am 15. September entlud die PortGround am Standort Leipzig/Halle die Rennfahrzeuge, die an der legendären Silk Way Rallye („Seidenstraßenrallye“) teilgenommen hatten.

Die Flitzer befanden sich an Bord einer Antonow AN-124-100 von Volga-Dnepr, die in Aschchabat gestartet war. Vier Lkw und 13 Jeeps von ausländischen Rennteams, unter ihnen das Volkswagen-Team – der Sieger in der Kategorie „Rennwagen“ –, wurden von Turkmenistan nach Deutschland geflogen.

Als Teil der Dakar-Serie ist das Rennen ein gemeinschaftliches Projekt der Präsidenten von Russland, Kasachstan und Turkmenistan. Es führte von Russland nach Turkmenistan, wo die Teilnehmer am 13. September eintrafen. An der 4.500 Kilometer langen Rallye nahmen insgesamt 62 Rennwagen und 21 Lkw aus 34 Ländern teil.

Inhalt

Aus den Unternehmen der Mitteldeutschen Airport Holding

1. PortGround verlädt Rallye-Wagen

Leipzig/Halle Airport

2. 50 Ziele im Winterflugplan von Leipzig/Halle
3. Richtfest für neue Feuerwachen

Dresden International

4. Winterflugplan: 170 Direktflüge/ 17 neue Anschlüsse ab Drehkreuz Moskau
5. Neues Parkhaus entsteht

Aus der Region

6. Dresden wird zum Shopping-Paradies: „Centrum-Galerie“ eröffnet

50 Ziele im Winterflugplan von Leipzig/Halle

Im bald startenden Winterflugplan (gültig vom 25. Oktober bis zum 27. März 2010) bleibt das Angebot des Flughafens Leipzig/Halle nicht nur stabil, sondern konnte sogar leicht zulegen: Insgesamt 50 Ziele werden angefliegen, das sind vier mehr im Vergleich zur Vorjahressaison. Wieder im Angebot sind zum Beispiel Lanzarote und Kairo (via Nürnberg).

34 der 50 Destinationen sind Nonstopverbindungen – insgesamt 14 Airlines starten in Leipzig/Halle, die zusammen 187 wöchentliche Flüge anbieten. Die beiden großen Drehkreuze Frankfurt und München werden 33 Mal, Düsseldorf 22 Mal durch Lufthansa angeboten. Germanwings fliegt zwölf Mal Stuttgart und Köln/Bonn an.

Auch die Anbindungen an die europäischen Hauptstädte bleiben auf konstant hohem Niveau: Wien wird durch Austrian Airlines insgesamt 18 Mal angeboten, Paris 14 Mal durch Air France und natürlich Moskau zweimal wöchentlich durch Blue Wings.

Übrigens: Bei den Sonnenzielen ist Antalya mit zehn wöchentlichen Flügen die Nr. 1, gefolgt von Palma de Mallorca und Hurghada, die acht bzw. sechs Mal wöchentlich angefliegen werden.

Richtfest für neue Feuerwachen

Der Flughafen Leipzig/Halle wird immer größer, darum muss das Brandschutzkonzept angepasst werden: Im Ost- und Westteil des Flughafens entstehen jetzt zwei neue Feuerwachen. Das Richtfest für beide Bauten findet am 1. Oktober statt.

Die Feuerwache West wird auf dem ehemaligen Parkplatz 5, in Nähe des Vorfeldes West, gebaut. Sie wird über zehn Stellplätze für Groß- und Spezialfahrzeuge verfügen. In Kursdorf entsteht zeitgleich die Feuerwache Ost, sie bietet neun Groß- und Spezialfahrzeugen Platz. Die Fertigstellung beider Wachen ist für 2010 geplant. Mit ihrer Errichtung erfüllt der Flughafen auch zukünftig die internationalen Sicherheitsbestimmungen.

Winterflugplan: 170 Direktflüge/ 17 neue Anschlüsse ab Drehkreuz Moskau

Ein vielfältiges Angebot an Verbindungen und Reisezielen erwartet die Fluggäste auch im Winterhalbjahr am Flughafen Dresden International: Über 170 innerdeutsche Direktflüge pro Woche stehen auf dem Flugplan, darunter

Leipzig-Halle Airport



Antalya, das Sonnenziel Nummer 1



In Kursdorf entsteht die Feuerwache Ost

Dresden International

Lufthansa mit jeweils 40 Flügen nach Frankfurt am Main und München und 28 Flügen nach Düsseldorf. Germanwings steuert Köln (17 Mal) und Stuttgart (13 Mal) an, Air Berlin fliegt 17 Mal wöchentlich Düsseldorf und viermal Nürnberg an.

Urlaubsziele im Süden, die direkt angeflogen werden, sind Antalya, Fuerteventura, Hurghada, Larnaca, Las Palmas, Madeira, Lanzarote, Palma de Mallorca und Teneriffa. In Nürnberg und Palma de Mallorca ergeben sich zudem zahlreiche Umsteigemöglichkeiten zu weiteren Zielen in Spanien, Portugal, Italien, Zypern, Nordafrika und am Roten Meer. Dank vieler Zubringerflüge gibt es für Passagiere aus Dresden in Frankfurt, Düsseldorf, München, Köln/Bonn, Stuttgart, Wien, Zürich und Moskau viele praktische Anschlüsse in alle Welt.

Passagiere der Aeroflot-Direktverbindung Dresden-Moskau (jeweils montags und freitags) können im Winterflugplan zu 17 weiteren Zielen in Russland, China, Thailand und im Libanon umsteigen: Ab Moskau-Scheremetjewo bestehen neue Anschlüsse nach St. Petersburg, Samara, Wladiwostok, Kaliningrad (ehemals Königsberg), Chabarowsk, Kemerowo, Juschno-Sachalinsk, Surgut, Wolgograd, Barnaul, Omsk, Nischnewartowsk, Krasnodar, Peking, Schanghai, Bangkok und Beirut. Insgesamt bestehen so mit Aeroflot nun Weiterflugmöglichkeiten zu insgesamt 26 Metropolen. Tickets werden über alle gängigen Reservierungssysteme sowie im Internet unter www.aeroflot.com und www.dresden-airport.de vertrieben.

Neben Moskau rückt auch Warschau näher: Die polnische Regionalfluggesellschaft Jet Air fliegt seit dem 7. September fünfmal pro Woche zwischen Dresden und der polnischen Hauptstadt. Die 18-sitzigen Flugzeuge vom Typ British Aerospace Jetstream 32 machen dabei einen kurzen Zwischenstopp in Zielona Góra (Grünberg in Schlesien), bevor sie am Frédéric-Chopin-Airport in Warschau landen. Die Reisezeit beträgt insgesamt zwei Stunden und zehn Minuten. Buchung unter www.jetair.pl oder www.dresden-airport.de.

Neues Parkhaus entsteht

Am 9. September begannen die Bauarbeiten für eine Erweiterung des Parkhauses um 1.313 auf 2.872 Stellplätze („airmail“ berichtete). Die Inbetriebnahme ist für Juni 2010 geplant. Das bestehende Parkhaus, das immer öfter vollständig ausgelastet ist, und die Zufahrt zum Terminal bleiben während der gesamten Bauzeit geöffnet. Die Flughafen Dresden GmbH investiert in das Vorhaben rund neun Millionen Euro.

Der Anbau entsteht auf einer dafür frei gehaltenen Fläche zwischen dem 2001 eröffneten Parkhaus und der Hermann-Reichel-Straße. Aufgrund eines Gefälles ist Platz für sieben Parkebenen – eine mehr als im bestehenden Parkhaus.



Der Anbau wird das bisherige Parkhaus deutlich entlasten

Errichtet wird der Neubau von der Firma Goldbeck Ost GmbH aus Klipphausen.

Aus der Region

Dresden wird zum Shopping-Paradies: „Centrum-Galerie“ eröffnet

Lange Schlangen, und das schon morgens um 6 Uhr: Am 17. September wurde die „Centrum-Galerie“ an der Prager Straße eröffnet. Wie das Management mitteilte, wurden mittags bereits 50.000 Kunden in dem neuen Einkaufszentrum gezählt.

An der Stelle des 1978 eröffneten Centrum-Warenhauses an der Prager Straße sind in fast drei Jahren Planungs- und Bauzeit 52.000 Quadratmeter Verkaufsfläche entstanden, etwa 120 Geschäfte laden verteilt auf vier Ebenen zum Shoppen ein. Die 290 Millionen Euro teure Galerie ist damit Dresdens größtes innerstädtisches Einkaufszentrum.

Impressum

Herausgeber: Mitteldeutsche Airport Holding

Redaktion: Felix Zimmermann (Leitung)
Evelyn Schuster, Petra Siebert, Christina Friede, Uwe Schuhart, Christian Adler,
Juliane Berndt, Christoph Tichelkamp

Bilder: Archiv Flughafen Leipzig/Halle, Archiv Flughafen Dresden

Rückfragen, Kommentare und Hinweise:

Felix.Zimmermann@mdf-ag.com, Tel. 03 41/2 24 10 86

Wenn der Newsletter nicht korrekt angezeigt wird klicken Sie bitte [hier](#).

Zum Abbestellen des Newsletters klicken Sie bitte [hier](#).